

Jährliches Meeting JUKON 2024

Sitzung: Jährliches Meeting JUKON 2024
Datum / Zeit: 23.03.2023, 10:00-12:00
Ort / Lokal: Virtuell via MS Teams
Teilnehmer: Dominik Speich (Aargauer Tennisverband), Peter Heller (Bern Tennis), Reto Gugger (Biel Seeland Tennis), Christiane Jolissaint (Genève Tennis bis 11:00), Nicola Fantini (Graubünden Tennis), Harris Kara (Ostschweiz Tennis), Thomas Pfeiffer (Schaffhausen Tennis, Lucas Schmidt (Tennis Region Basel), Nicola Pirro (Tennis Ticino),), Reto Bösch (Tennis Zentralschweiz), Ralph Zepfel (Thurgau Tennis bis 11:30), Samuel Favre (Valais Tennis), Marie-Madeleine Gachet (Vaud Tennis), Chris Bitzer (Zürichsee/Linth, Tennis), Dominik Strub-Tiedt (Zürich Tennis)
Gäste: Berthold Hobi, Roberto Bresolin (beide Swiss Tennis)
Entschuldigt: Leo Annicchiarico (FRIJUNE Tennis), Timo Lanz (Solothurn Tennis)
Unentschuldigt: Marin Plisic (Berner Oberland Tennis), Michel Bättscher (Zug Tennis)
Protokoll: Chris Bitzer

A: Auftrag **B:** Beschluss **D:** Diskussion **I:** Information

A: Auftrag B: Beschluss D: Diskussion I: Information			
	<p>Traktanden:</p> <p>Begrüssung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung Protokoll der letzten GV 2. Wahl des JUKON Vorstandes 3. Anpassung/Genehmigung Reglement Regionalkader für das Jahr 2024 4. Swiss Olympic Talentcards Lokal 5. Feedback zu den U10 Events 6. Timing von Junioren Events in Biel 7. Spesenreglement der RVs für Trainer/Betreuer 8. Zusätzliche Gelder für RVs in 2024 aus Lizenzerhöhung 9. Sonstiges 		
	Begrüssung	Verantwortlich	Termin
I	Chris Bitzer (CB) begrüsst um 10:00 Uhr alle Anwesenden nahm die und führte die Anwesenheit au	CB	
	1. Genehmigung Protokoll der letzten GV		
B	Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt	CB	
	2. Wahl des JUKON Vorstandes		
B	Der bisherige Vorstand (Gachet, Strub-Tiedt, Zepfel und Bitzer (Präsident)) stellt sich komplett für eine weitere Periode zur Verfügung, wobei Marie-Madeleine Gachet (MMG) Ende des Jahres aus Ihrem Amt im Regionalverband ausscheiden wird und gleichzeitig dann auch den JUKON Vorstand verlassen wird. (MMG) machte den Vorschlag anstatt oder zusätzlich zu der schriftlichen „Vorstandssitzungen“ zu versuchen 1-2 zusätzliche MS-Teams im Vorstand zu planen, was im 2024 dann versucht werden soll.	CB	

Jährliches Meeting JUKON 2024

	3. Anpassung/Genehmigung Reglement Regionalkader für das Jahr 2025		
B	Das Regionalkaderreglement für das Jahr 2025 wird auf Basis des Reglements 2024 übernommen, da es prima funktioniert und es derzeit keine Gründe gibt etwas zu ändern. Die Jahrgänge werden wiederum entsprechend angepasst. Dies wurde einstimmig beschlossen.	CB	
	4. Zukunft der JUKON		
I	<p>CB erklärte die Ausgangslage sowie seine Beurteilung der Arbeit der JUKON in den letzten Jahren. Anschliessend wurden die Teilnehmer aufgefordert Ihre Sicht der Dinge darzulegen und ein Votum abzugeben, ob die JUKON klaren Mehrwert schafft und daher fortgeführt werden sollte. Die verschiedenen RVs signalisierten alle, dass für sie die JUKON gut funktioniert und gerade bei diesem sehr überschaubaren Aufwand/Kosten definitiv eine gute Investition ist, die weitergeführt werden sollte. Neben den verschiedenen operativen wiederkehrenden jährlichen Aufgaben ist die JUKON auch ein effizientes Gremium um neue Themen wie beispielsweise im letzten Jahr eine angemessene Entlohnung von Trainern im Einsatz des RVs bei Juniorenbetreuung zu diskutieren oder gegenseitig Ratschläge zu Fragen zu bekommen, die andere RVs vielleicht schon gelöst haben. Berti Hobi (BH) sagte, dass für es für ihn und andere Swiss Tennis Stellen wertvoll ist in der JUKON und dem Vorstand einen guten Ansprech-/Sparringpartner zu haben, um verschiedenen Inputs einzuholen und Ideen zu diskutieren sowie gewisse operative Entscheide (wie Vergabe von Swiss Olympic Talent Cards) zu validieren. Es würde daher einstimmig beschlossen der PKON die Weiterführung der JUKON zu empfehlen. CB wird dieses Feedback an Mark Brunner geben und nach dem Entscheid der PKON dann die Mitglieder der JUKON informieren. Bei einer Weiterführung der JUKON müsste dann das «Pflichtenheft» angepasst werden, um es den zusätzlichen operativen Aufgaben sowie den gemachten Erfahrungen anzupassen.</p>	alle	
	5. Ausländische Spieler:innen an Schweizer Meisterschaften		
D	<p>Peter Heller (PH) hatte im Vorfeld der JUKON anlässlich eines Falls in seinem RV schon gebeten das Thema der Zulassung ausländischer Spielerinnen an den Schweizer Juniorenmeisterschaften aufzunehmen. CB und BH erläuterten die derzeitige Regelung sowie, dass es im konkreten Fall anscheinend nicht geklappt hat, dass sie international für die Schweiz spielen kann und damit auch nicht an den Schweizer Meisterschaften zugelassen ist. Dies ist erstaunlich, da es in allen anderen Fällen mit vergleichbaren Rahmenbedingungen, die uns bekannt sind, reibungslos geklappt hat. Die anderen RVs bestätigen auch, dass Ihnen keine Fälle bekannt sind, in denen es nicht funktioniert hat. Leider hat die Familie der betroffenen Spielerin auf mehrere Nachfragen von BH bisher noch keine Unterlagen zur Verfügung gestellt, um nachzuvollziehen zu können, warum es in diesem Einzelfall nicht klappt und um zu schauen, was man machen könnte. Wir gehen daher von einem isolierten Einzelfall aus, der es derzeit nicht notwendig macht, die aktuelle Regelung zu ändern. BH und PH werden weiter versuchen, Unterlagen von der betroffenen Familie zu bekommen, um den Fall besser zu verstehen und eine Lösung zu suchen.</p>	CB/BH/PH/alle	

Jährliches Meeting JUKON 2024

	6. Spesenreglement der RVs für Trainer und Betreuer		
D	Die im Herbst erarbeitete JUKON Empfehlung für Spesen von Trainern/Betreuern im Einsatz bei Juniorevents im Auftrag der RVs wurde einstimmig verabschiedet.	Alle	
	7. Zusätzliche Gelder für RVs in 2024 aus Lizenzhöhung		
I	Die Aufstellung der Verteilung der zusätzlichen Gelder an die RVs wurde als Pre-reading verschickt. Bezüglich des Auszahlungszeitpunktes informierte CB über die Nachricht von Stefan Flückiger (SF), dass unter dem Vorbehalt, dass die entsprechenden status-quo-Einnahmen zumindest erreicht werden, die Auszahlung der CHF 250k per Ende April geleistet werden sollen. Sollte dies wider Erwartung nicht der Fall sein, so würde sich (SF) mit dem PKON-Präsidenten in Verbindung setzen. PH zeigte sich erstaunt, dass es so eine Zusatzbedingung geben soll, und wird dies mit dem Präsidenten PKON direkt aufnehmen.	CB	
	9. Sonstiges		
D	<p>Es wurde besprochen, dass das derzeitige Ranking-System im Juniorenbereich diverse Fehlentwicklungen verursacht oder verstärkt. CB berichtete von einer Diskussion mit Alessandro Grecco an der Generalversammlung seiner RVs, an der diverse Ideen zur Verbesserung zur Sprache gekommen sind. Fast alle RVs bestätigen ähnliche Probleme in Ihren RVs und sind sehr interessiert hier nach Lösungen zu suchen. Vor allem geht es darum, dass Junioren nicht davon „abgehalten“ werden in Erwachsenentableaus und -IC-Mannschaften zu spielen, sowie, dass die inzwischen vorherrschende Super-Taktiererei bei Juniorenturnieren unterbunden wird. Dies ist für die Spielerentwicklung suboptimal und führt auch zu massiven Problemen bei den Turnierveranstaltungen. Spieler sind teilweise in 3-4 Tableaus am gleichen Wochenende angemeldet. Es wird geschaut wer spielt wo und dann findet die letzten 30 min vor Anmeldeschluss die grosse Wechselbörse statt. Durch einfaches Unterdrücken der Namen der Spieler (Klassierungen zu zeigen macht durchaus noch Sinn, damit die Spieler sehen, ob es ein starkes oder schwaches Feld ist) und eine systemseitige Limitierung auf 2 Anmeldungen pro Wochenende würde hier vermutlich schon 90% des Problems gelöst sein. Da solche Umstellungen wohlüberlegt sein müssen und nicht nur singuläre Massnahmen im Fokus stehen dürfen, wurde CB beauftragt bei der PKON/Swiss Tennis offiziell einen Antrag einzureichen, eine Arbeitsgruppe auf das Thema anzusetzen.</p> <p>CB berichtete über die Diskussionen bezüglich der Relative Age Regel (Auftrag aus der letzten Versammlung) mit Swiss Tennis. Es ist durchaus korrekt, dass diese Regel bei weniger erfahrenen Spieler:innen und Eltern öfters schlecht verstanden wird und zu Verwirrung führt. Im leistungsorientierten Bereich jedoch hilft die Regel nachweislich, dass die in der zweiten Jahreshälfte geborenen zumindest national nicht systematisch benachteiligt werden, auch wenn international die Jahrgangsregelung praktiziert wird. Die Idee, den effektiven Geburtstag als Wechselzeitpunkt zu nehmen, wurde auch schon diskutiert und wäre vielleicht für die Unerfahrenen etwas leichter zu verstehen, aber bringt wieder Herausforderungen bei der Turnieranmeldung mit sich. Alle möglichen Optionen haben verschiedene Vor- und Nachteile und die Förderung der im Jahr spät</p>	<p>CB</p> <p>CB</p>	<p>Mai 23</p> <p>n/a</p>

Jährliches Meeting JUKON 2024

	<p>geborenen im leistungsorientierten Tennis ist hier prioritär, so dass es eine Umstellung derzeit nicht in Erwägung gezogen wird. Juniorenverantwortliche der RVs und Turnierveranstalter können aber dazu beitragen, dass die Unerfahrenen besser informiert werden.</p> <p>Des weiteren wurde die Idee der regionenübergreifenden U13/U16 Team Events, wie vom RV Ticino dieses Jahr vorgeschlagen, diskutiert. Trotz der Tatsache, dass es dieses Jahr nicht geklappt hat, finden viele RVs solche Events eine sehr gute Idee, gerade für die 2. Garde in den Regionalkadern, die vielleicht nicht auf Delegationen zu internationalen Turnieren gehen können. Gründe, warum es dieses Jahr nicht geklappt hat, sind vermutlich: Der Zeitpunkt in den Sommerferien, die doch recht grossen RV Teams (16 Spieler:innen), die es gebraucht hätte, relativ wenig Einzelmatches pro Spieler:in sowie die Kurzfristigkeit in der Planung. Nicola Pirro (NP) wird versuchen mit diesem Input einen neuen Anlauf für einen späteren Zeitpunkt zu machen.</p>	NP	tbd
	Schluss der Sitzung: 12:00 Uhr		